

Aquilegia - Akelei

Im Mai ist der Garten ein Akeleien-Paradies. Das kommt daher, dass wir bei uns die Samenstände nicht abschneiden, sondern den Akelei-Samen im ganzen Garten verbreiten lassen. Wir sind stets gespannt, welche Farbtöne die Blüten im nächsten Jahr zeigen werden.

Die Gemeine Akelei hat meist blaue, 3 - 5 cm große Blüten, mitunter kommen auch violette, weiße und rosafarbene Variationen vor. Die Blüten hängen nickend am aufrechten Stängel und erscheinen von Mai - Juli. Die Blätter sind doppelt dreiteilig, die unteren langgestielt, die oberen sitzend. Die Pflanze wächst bis 80 cm hoch. Außer der Gemeinen Akelei gibt es bei uns noch die Schwarze Akelei, die Alpen-Akelei sowie verschiedene Zuchtformen, die in Gärten angepflanzt werden.

Der Gattungsname leitet sich wahrscheinlich von dem lateinischen Wort aquila für Adler ab und bezieht sich auf die Ähnlichkeit der Blütensporne mit Adlerkrallen. Möglicherweise stand aber auch das lateinische Wort aquilegium für Wasserbehälter bei der Namensgebung Pate, weil die Kelchblätter der Pflanze eine ähnliche Form aufweisen. Die deutsche Bezeichnung ist aus dem lateinischen hervorgegangen.

Tipps:

Akeleien sind in allen Pflanzenteilen giftig. Die enthaltenen Giftstoffe sind jedoch nicht hoch dosiert und deshalb kommt es selten zu Vergiftungen. Empfindliche Personen sollten beim Umgang mit Akeleien (auch den Samen) lieber Handschuhe tragen. Und dass man Pflanzenteile von Aquilegia nicht in den Mund steckt oder gar verschluckt, versteht sich von selbst und sollte natürlich auch Kindern und Gartenneulingen beigebracht werden.

Aussaat:	Mai - Juli
Keimtemperatur:	15 - 20°C
Keimdauer	7 - 14 Tage
Blütezeit	Juli - September

